

664/J XXI.GP

## ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler

betreffend Koordination der Regierungspolitik; Ihre Aufforderung zum „Schulterschluss“ (mit wem?)

Als Bundeskanzler haben Sie mehrfach die Oppositionsparteien zum „nationalen Schulterschluss“ aufgefordert, um die europäische Isolierung der Bundesregierung mit der Opposition zu teilen. Leider haben Sie bisher Fragen nach den Gründen der Isolierung nicht beantwortet bzw. zu fortgesetzten Entgleisungen von politischen Funktionären Ihres Koalitionspartners öffentlich nicht Stellung genommen. Manche dieser Entgleisungen sind derart gravierend, dass sich die Frage erhebt, mit wem bzw. mit welchen politischen Auswüchsen ein „Schulterschluss“ verlangt wird.

Unter der Überschrift „Raus aus der EU“ schreibt Herr Hubert J. Leeber, stv. Stadtparteiobmann der FPÖ - Mödling unter anderem (Krone, 26. März 2000): „*Eine 1000 - jährige Geschichte, der Wille zur Verteidigung unserer Souveränität, Stolz auf unser Land, auf unsere Tradition und die Leistungen unserer Bürger sowie auf die 1955 wiedererlangte demokratische Freiheit nach 10 - jähriger Besatzung und Bevormundung gebieten den sofortigen Austritt aus dieser Gemeinschaft der Günstlinge, Korruptionisten und Bürokraten verbunden mit der Einstellung aller Zahlungen!*“

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

### ANFRAGE:

1. Wie beurteilen Sie derartige Äußerungen eines maßgeblichen FPÖ - Funktionäres in der auflagenstärksten Zeitung des Landes für das Ansehen Österreichs in Europa und der Welt?
2. Was werden Sie gegen die implizite Beleidigung der Opfer des NS - Regimes, von denen etliche buchstäblich in letzter Minute durch den Einsatz der alliierten Kräfte, die Befreiung Österreichs, gerettet wurden?

3. Offenbar sieht der Verfasser dieser Zeilen die Zeit vor 1945 nicht als Einschränkung der demokratischen Freiheit Österreichs. Wie beurteilen Sie die Chancen der Aufarbeitung der Zeit des NS - Terror - und Verbrechensregimes vor dem Hintergrund derartiger Äußerungen von Funktionären Ihres Koalitionspartners?
4. Sehen Sie die EU als Gemeinschaft der "Günstlinge" Korruptionisten und Bürokraten"?
5. Empfehlen Sie der Opposition (und Ihrer Partei) weiterhin den "Schulterschluss" mit derartigen Geisteshaltungen?